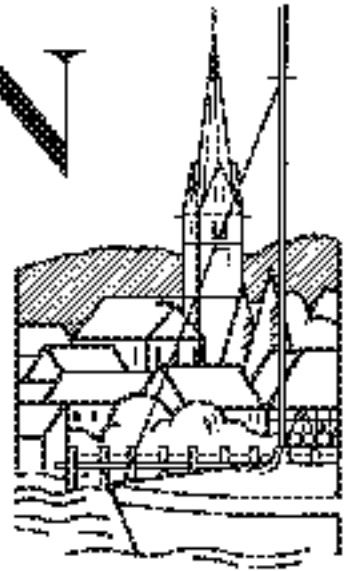


SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 13. Dezember 2005
Nummer 50

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Donnerstag, 15.12.

20.00 Uhr Vorstandssitzung Fastnachtsgesellschaft im Hotel „Krone“

Samstag, 17.12.

20.00 Uhr Festliches Konzert von der Musikkapelle Sipplingen in der Turn- und Festhalle

Sonntag, 18.12.

14.00 Uhr Adventskaffee für die Mitglieder der Wandervereinigung in der Wanderhütte

15.00 Uhr Weihnachtsfeier VdK Ortsverband Sipplingen im Hotel „Krone“

Montag, 19.12.

15.00 Uhr DRK-Seniorengymnastik in der Turn- und Festhalle

REDAKTIONS- SCHLUSSÄNDERUNG

Wegen der Weihnachtsfeiertage verschiebt sich der Redaktionsschluss für die Kalenderwochen 51/52 auf **Freitag, 16. Dezember 2005, 10.00 Uhr!!!**

Am 20. Dezember 2005 erscheint für dieses Jahr das letzte Mitteilungsblatt!

Das erste Mitteilungsblatt im Jahr 2006 erscheint am **04. Januar 2006**. Redaktionsschluss hierfür ist **Montag, 02. Januar 2006, 10.00 Uhr!!!**

Wir bitten dringend um Beachtung, später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden!

Gemeinderätin Carola Daschner verabschiedet

Nach 11-jähriger Tätigkeit im Gemeinderat der Gemeinde Sipplingen scheidet Frau Carola Daschner aus diesem Gremium aus, da sie ihren Wohnsitz in eine andere Gemeinde verlegt.

In der Gemeinderatssitzung vom 07.12.2005 wurde sie deshalb von Bürgermeister Anselm Neher offiziell verabschiedet. Sie erhielt für ihre Mitwirkung in dem Gremium eine Dankesurkunde sowie weitere Präsenze der Gemeinde.

Bürgermeister Neher listete eine stattliche Zahl von gravierenden Beschlüssen auf, die in diesem Zeitraum gefasst wurden. Besonders hervorzuheben wurde das besondere Engagement von Frau Daschner im Zusammenhang mit dem Jugendtreff und dem Gewerbeverein in Sipplingen.

Der Bürgermeister stellte fest, dass Frau Daschner zwar ihren Wohnsitz in eine andere Gemeinde verlegte, aber durch ihre manigfachen Beziehungen zu Sipplingen sicherlich öfters noch auf unserer Gemarckung zu sehen sein wird.

Frau Daschner bedankte sich ebenfalls bei dem Bürgermeister und den Gemeinderatskolleginnen und -kollegen für die stets angelegene und sachliche Zusammenarbeit. Sie brachte ihre besondere Verbundenheit zu Sipplingen durch die Übergabe eines Geldbetrages als Spende für ein bestimmtes "Bänkle" mit besonders schöner Aussicht zum Ausdruck.



Unser Bild zeigt Bürgermeister Anselm Neher bei der Übergabe der Dankes- und Ehrenurkunde an Frau Carola Daschner.

(Bild: H. Kleinstück)

Abschließend bedankte sich Gemeinderat Karl Hepp für die CDU-Fraktion für die stets sachliche und zum Wohl der Gemeinde Sipplingen orientierte Beratung im Gemeinderat und dessen Ausschüssen.

Unter dem Beifall der Zuhörer wünschten alle Frau Carola Daschner für die Zukunft sowohl im persönlichen wie auch im beruflichen Bereich alles Gute.



AMTLICHE Bekanntmachungen

Gemeinde Sipplingen
Bodenseekreis

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Feststellung der Jahresrechnung für das Jahr 2004

Die Jahresrechnung der Gemeinde Sipplingen für das Haushaltsjahr 2004 ist vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 7. Dezember 2004 festgestellt worden. Die Jahresrechnung liegt an sieben Tagen vom 15.12.2005 bis zum 23.12.2005 im Bürgermeisteramt Sipplingen, Rathausstraße 10, Zimmer 6, für jedermann zur Einsicht aus.

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2004 - in Euro -

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	4.734.404,57	319.427,94	5.053.832,51
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	4.734.404,57	319.427,94	5.053.832,51
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	4.734.404,57	319.427,94	5.053.832,51
6. Soll-Ausgaben	4.746.232,57	334.167,94	5.080.400,51
7. Neue Haushaltsausgaberreste	68.955,00	352.428,00	421.383,00
8. Zwischensumme	4.815.187,57	686.595,94	5.501.783,51
9. Ab: Haushaltsausgaberreste vom Vorjahr	80.783,00	367.168,00	447.951,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	4.734.404,57	319.427,94	5.053.832,51
11. Differenz	0,00	0,00	0,00
12. Die Zuführung zur all gemeinen Rücklage be trägt			60.578,39
Die all gemeine Rücklage be trägt zum 31.12.2004			307.305,23
13. Die Zuführung des Verwal tungs haushal tes an den Ver mö gens haushalt be trägt			311.183,13
14. Die evtl. noch nicht ge neh mig ten über-/au ßer plan mä ßi gen Aus ga ben wer den ge neh migt. Die se sind nach § 17 GemHVO durch Mehr ein nah men bzw. Weniger aus ga ben ge deckt.			
15. Die Schul den be tra gen zum 31.12.2004			1.059.429,16
16. Die Prü fungs be reit schaft der Jah res rech nung 2004 ist der Rechtsaufsichts behör de, dem Land rats amt Bodenseekreis in Fried richs ha fen, an zu zei gen.			

Sipplingen, den 8. Dezember 2005
Neher, Bürgermeister



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ARZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf 112 Kommandant 5343 Polizei Notruf 110 Polizei Überlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541/1 92 96 Fax: 07541/80 93 6 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl Kassenärztlicher Dienst Kinderarzt Allgemeine Auskunft Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82 Rettungsdienst und Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 990 Sozialstation Überlingen 95320 Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588 EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90 Störung 0800/3 62 94 77 Gasversorgung Singen 07731/5900-0 Wasserversorgung Störung 83 31 31 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99 Probleme mit der Müllabfuhr?? Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung: Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc. Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93 Gelber Sack-Abholung Firma MB-Plus, Tel. 07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31	Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt Bürgermeister Neher 8096-20 Ratschreiber Sulger 8096-22 Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt Frau Spornik 8096-0 Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten Herr Geßler 8096-25 Gemeindekasse Frau Regenscheid 8096-28 Steueramt Frau Sinner 8096-26 Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt Frau Biller 8096-23 Tourist-Info im Bahnhof Zentrale Frau Kranz 94 99 37 12 Frau Bonauer 94 99 37 11 Bauhof Kindergarten 8096-31 Grund-u. Hauptschule Hafenanlage West 1096 915526 65312	Ärztlicher Notdienst 990 und 19222 Zahnärztlicher Notdienst 01805/91 16 20 Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar: Bernd Neudörffer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46 Christine Thiel 0174/4 03 41 08 Georg Kuhn 07551/27 02 Manuela Müller 0171/4 20 59 00 Andrea Regenscheid 0160/7 35 93 96 Petra Ehrle 07551/12 26	Samstag, 17.12.2005 Apotheke La Piazza Lippertsreuter Str. 60 Überlingen Tel. 07551/91 64 92 Sonntag, 18.12.2005 Vita Apotheke Nußdorfer Str. 101 Überlingen Tel. 07551/30 81 29
Öffnungszeiten der Verwaltung: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Mi 16.00 - 18.00 Uhr			
Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de			

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes "Wasserversorgung Sipplingen" für das Wirtschaftsjahr 2004 (01.01. bis 31.12.)

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes "Wasserversorgung Sipplingen" für das Wirtschaftsjahr 2004 (01.01. bis 31.12.) ist vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 7. Dezember 2005 fest gestellt worden. Der Jahresabschluss mit La geb ericht liegt an sieben Tagen vom 15.12.2005 bis zum 23.12.2005 im Bürgermeisteramt Sipplingen, Rathausstraße 10, Zimmer 6, für jederman zur Einsicht aus.

1. Feststellung des Jahresabschlusses

	Euro
1.1. Bilanzsumme	642.275,24
1.1.1. da von entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	575.020,41
das Umlaufvermögen	67.254,83
1.1.2. da von entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	368.355,11
die empfangenen Ertragszuschüsse	74.071,00
die Rückstellungen	8.179,82
die Verbindlichkeiten	191.669,31
1.2. Jahresgewinn	29.671,57
1.2.1. Summe der Erträge	161.419,49
1.2.2. Summe der Aufwendungen	131.747,92
2. Verwendung des Jahresgewinns	
- auf neue Rechnung vorzutragen	29.671,57
3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00
4. Der Verwaltung wird Entlastungerteilt.	

Sipplingen, den 8. Dezember 2005
Neher,
Bürgermeister



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Winterzeit ist Räumpflichtzeit - auch für unsere Mitarbeiter des Bauhofs!

An alle „Straßenparker“ ergeht von den Mitarbeitern des Bauhofs die große Bitte, die Autos so abzustellen, dass auf jeden Fall eine Restfahrbahnbreite von mindestens 3 Meter verbleibt, da mit der Schneepflung ungehindert passieren kann.

Beachten Sie dabei aber bitte auch, dass der Gehweg keine Parkfläche ist! Auch Anwohner müssen die Gelegenheit haben, den Gehweg vor ihrem Haus ungehindert räumen zu können. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen "gute Fahrt" durch den Winter!

Ihre Gemeindeverwaltung

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 07.12.2005

Zur letzten Sitzung im Jahr 2005 konnte Bürgermeister Anselm Neher 20 Zuhörer im Bürgersaal des Rathauses begrüßen.

Nach allgemeinen Bekanntgaben und Wünschen / Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates ging es im nächsten Tagesordnungspunkt um die **Mitgliedschaft der Gemeinde Sipplingen in der Internationalen Bodensee-Tourismus GmbH (IBT)**, das heißt konkret in den beiden hierzu gehörenden Organisationen des Tourismusverbandes Bodensee-Oberschwaben (TBO) und dem Internationalen Bodensee-Verkehrsverein (IBV). Die künftigen Aufgabenschwerpunkte dieser Vereinigungen wurden von der Geschäftsführerin, Frau Pahl, eingehend erläutert. Nach dem sich sowohl die TI-Leiterin Frau Tanja Kranz als auch der Vorsitzende des Verkehrsvereins, Herr Kurt Binder, für eine weitere Mitgliedschaft aussprachen, folgte das Gremium schließlich einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung. Damit wurde diese beauftragt, die im Jahr 2004 vorsorglich ausgesprochene Kündigung wieder zurückzunehmen und somit die Mitgliedschaft in beiden Organisationen aufrecht zu erhalten.

Da nach ging es um die **Feststellung der Jahresrechnung 2004** sowie um die Feststellung der **Jahresabschlüsse des Touristik- und Hafenverbundes und der Wasserversorgung** für das Jahr Jahre 2004. Diese Zahlenwerke fanden je-

weils die einstimmige Zustimmung des Gremiums.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um eine **Liste von Investitionen**, die im Zuge der **Haushaltsberatungen für das Jahr 2006** auf genommen werden sollen. Schwerpunkte sind Straßensanierungen sowie die Unterhaltung von gemeindeeigenen Gebäuden. Weitere größere Ausgabenposten sollen für Grunderwerb, die Planung im Uferbereich und beim Friedhof vorgesehen werden. Die vorgeschlagene Investitionsliste fand ergänzt um Vorschläge aus dem Gremium für Maßnahmen der Regenwasserrückhaltung, der Friedhofsgestaltung und Ausgaben im Bereich des Kanalnetzes die Zustimmung des Gemeinderates.

Da nach ging es um die **Baugesuche**. Hier wurde zunächst das **Änderungsbaugesuch zur Anbringung von Vollwärmeschutz an Wände und Dach, Einbau von Aufzug, Heizungstherme und offener Kamin an dem Gebäude auf Flst. Nr. 2026 an der Mauerenstraße** auf Vorschlag des Bauausschusses abgelehnt.

Über das Baugesuch zur **Errichtung eines Unterstellenschuppens für landwirtschaftliche und landschaftspflegerische Gerätschaften für das in der Natur bereits erstellte Gebäude auf dem Grundstück Flst. Nr. 850/1 im Gewann Gehren** wurde zunächst nicht entschieden, da noch eine behördliche Stellungnahme aussteht. Gleichzeitig wurde angeprangert, dass mit der Baumaßnahme bereits vor dem Vorliegen einer Baugenehmigung begonnen wurde.

Dem letzten Baugesuch, dem Antrag auf **Anbau an ein bestehendes Wohngebäude auf dem Grundstück Flst. Nr. 1870 an der Straße "Im Breiten Weingarten"** wurde auf Empfehlung des Bauausschusses einstimmig zugestimmt.

Zum Thema **"Verschiedenes"** wurden Anregungen aus der Bürgerschaft zur Ausbaggerung des Osthafens im Eingangsbereich sowie zum Aufstellen von einem Müllimer im Bereich des Buswartehäuschens Süßenmühle diskutiert.

Zuletzt verabschiedete Bürgermeister Anselm Neher die **Gemeinderätin Carola Daschner**, die wegen Verlegung des Wohnsitzes in eine andere Gemeinde aus dem Gemeinderat ausscheidet. Unter dem Beifall der Zuhörer erhielt Frau Daschner für ihre 11-jährige Tätigkeit im Gemeinderat eine Dankesurkunde sowie weitere Präsenten der Gemeinde.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates war gegen 22.00 Uhr zu Ende. Im Anschluss daran fand noch eine nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.



MÜLLTERMINE



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS
Abfallwirtschaft

Bodenseekreis ändert Sperrmüllabfuhr ab 2006 Verteilung der Gutscheinkarten, des Abfuhrplans 2006 und des Müllmagazin 31

Das Abfallwirtschaftsamt des Bodenseekreises verteilt in der 51. Kalenderwoche die neue Ausgabe des „Müllmagazin“ zusammen mit dem neuen **Abfuhrplan 2006** und den **Gutscheinkarten 2006** für „Sperrmüll auf Abruf“. Diese Informationen werden in **einem Umschlag** allen Haushalten im Bodenseekreis zu gestellt.

Ab 2006 gibt es in allen Gemeinden des Bodenseekreises keine festen Termine für die Abholung von Sperrmüll, Altholz, Altmetall sowie Kühl- und Bildschirmgeräte mehr. Stattdessen kann man mit den Gutscheinkarten zwei mal pro Jahr seine Abfuhr individuell anfordern. Wie das neue Abfuhrsystem funktioniert wird genauestens im neuen Müllmagazin Ausgabe 31 beschrieben. Dieses enthält außerdem wieder wichtige Informationen und Tipps zu Themen der Abfallwirtschaft im Bodenseekreis.

Es gibt aktuelle Neuigkeiten wie z. B. Änderungen bei der Müllabfuhr in Salem. Auf der Seite für junge Leute gibt es u. a. Basteltipps und die Möglichkeit beim Weihnachtspuzzle einen Preis zu gewinnen. Natürlich darf die aktuelle Sperrmüllbörse nicht fehlen. Auf dem Infoblatt zu den Abfallentsorgungsanlagen im Bodenseekreis erfährt man die aktuellen Gebühren und Freigrenzen für Selbstanlieferer.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung: Tel.: 07541/2 04 51 99 oder per e-mail abfallberatung@bodenseekreis.de.



TOURISTIK- INFOS

Neuer Ortsplan der Gemeinde Sipplingen mit Wanderkarte

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen in diesem Mitteilungsblatt ein Exemplar unseres neuen, noch druckfrischen **Ortsplanes mit Wanderkarte** zu kommen lassen können.

Da der Plan in unserem Gastgeberverzeichnis zwischenzeitlich nicht mehr aktuell und auch in seiner Aufmachung nicht mehr ansprechend war, haben wir nun gemeinsam mit dem MV-Verlag aus Ulm-Wiblingen einen neuen Plan mit Wanderkarte erstellt.

Gerade im Hinblick auf unseren Tourismus und einer unserer Hauptzielgruppen, den Wanderern, haben wir mit diesem Plan sicherlich ein gutes Produkt, was wir diesen Gästen mitgeben können. Unsere Erfahrung und die Nachfrage am Counter zeigt, dass der Bedarf für Ortspläne und besonders für eine Wanderkarte der Gemarkung Sipplingen groß ist. So greifen neben den Einwohnern nicht nur Lieferfirmen von außerhalb, sondern wie bereits erwähnt, auch Besucher, Gäste und Neubürger auf diese Pläne zurück.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen, die uns bei der Erstellung des Orts- und Wanderplanes unterstützt haben, ganz herzlich bedanken. Ohne die Unterstützung, vor allem von unseren Wegesbauern Herrn Schröder und Herrn Hess sowie von Herrn Vogler vom Grünflächenamt Überlingen, hätten wir sicherlich nicht solche aktuellen und übersichtlichen Wanderplan drucken lassen können. Danken möchten wir auch denjenigen, die den neuen Plan als Werbemöglichkeit nutzen und dort eine Anzeige platziert haben.

Der Plan ist ab sofort für eine Gebühr von 1,00 Euro bei der Tourist-Information erhältlich.



HEIZEN DURCHSCH zum Geburtstag

**Frau Elfriede Knispel, Bütze 1
zum 76. Geburtstag am 15.12.**

**Frau Christel Kütemeier
zum 78. Geburtstag am 17.12.**

**Frau Irmgard Glaßer,
Laupenweg 8
zum 81. Geburtstag am 20.12.**

**Herrn Erwin Wi den horn,
Weinbergstr. 3
zum 75. Geburtstag am 20.12.**



BEHÖRDEN- INFOS



Bundesagentur
für Arbeit

Arbeitslose müssen Weihnachts- und Winterurlaub genehmigen lassen

Arbeitslose, die Leistungen von der Agentur für Arbeit beziehen, sollten nicht in den Weihnachts- oder Winterurlaub fahren ohne sich vorher mit ihrem Arbeitsvermittler abgestimmt zu haben. Andernfalls drohen ein schneidende finanzielle Nachteile. Dies gibt die Agentur für Arbeit Konstanz bekannt.

Wer als Empfänger von Arbeitslosengeld in Urlaub fahren will, muss vor Antritt der Reise die Zustimmung seines Arbeitsvermittlers einholen. Dieser muss prüfen, ob während des vorliegenden Urlaubes geeignete Stellenangebote zu erwarten sind und ob der Arbeitslose während seiner geplanten Abwesenheit nicht doch zu vermitteln wäre. In diesem Fall dürfte der Arbeitslose nicht in den Urlaub fahren.

Wer sich ohne Absprache mit dem Arbeitsvermittler ortsabwesend aufhält, dem stehen auch keine Leistungen zu und derjenige ist auch nicht krankenversichert. In den ersten drei Monaten der Arbeitslosigkeit wird in der Regel überhaupt kein Urlaub gewährt.



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Tsunami-Hilfsprojekt

Grundsteinlegung am 8.12.2005 beim Projekt der Region Bodensee-Oberschwaben auf den Andamanen und Nicobaren

Konkrete Formen nimmt das Tsunami-Hilfsprojekt der Region Bodensee-Oberschwaben auf den Andamanen und Nicobaren an. Donnerstag, 08.12., wurde der Grundstein für ein Werkstattegebäude gelegt. Das Projekt „Andamanen und Nicobaren, eine Zukunft nach dem Tsunami“ ist eines von drei Wiederaufbauvorhaben in den vom Tsunami verwüsteten Katastrophengebieten Südostasien. Es wird von den drei Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen, dem Bodenseekreis, den Städten und Gemeinden, den beiden Kirchen und dem Hause Württemberg unterstützt. In den nächsten 3 Jahren sollen neben dem jetzt begonnenen Werkstattegebäude auch Klassenräume und Wohnheime errichtet werden. Mit diesem Projekt soll den Menschen, die dort leben, geholfen werden, eine neue Lebensgrundlage zu schaffen und auf eigenen Füßen zu stehen.

„Eigentlich wollte man schon früher anfangen“, so Sabine Reiser, Koordinatorin der Hilfsprojekte im Landratsamt Bodenseekreis, „aber schwere Regenfälle in den vergangenen Monaten haben den Baubeginn verzögert.“

Federführend leitet die Organisation Don Bosco Jugend Dritte Welt in Bonn dieses Projekt, die zusammen mit den Salesianern Don Boscos seit 1997 auf den Inseln tätig ist. 2008 soll die Maßnahme abgeschlossen und rund 670.000 Euro verbaut sein. 75 % dieser Mittel stellt das Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung bereit. 168.000 Euro an Spendengeldern sollen in dieser Zeit aus der Region Bodensee-Oberschwaben kommen.

Auch Sie können mit Ihrer Spende mithelfen. Weitere Informationen dazu gibt es im Bodenseekreis auf der Homepage unter www.bodenseekreis.de

Spendenkonto:

Spenden können unter dem Stichwort „Partnerschaft Flutopfer Südostasien“ auf das Konto Nr. 24 44 44 40 bei der Sparkasse Bodensee, BLZ 690 500 01 eingezahlt werden. Bitte geben Sie für die Spendenbescheinigung Ihren Namen mit Anschrift auf dem Überweisungsträger an.



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Selbsthilfegruppe „Verwaiste Eltern Bodenseekreis“

Engel in nern an verstorbene Kin der Verwaiste Eltern Bodenseekreis laden zum Gedenken an verstorbene Kin der zu einer Meditation mit anschließender Gesprächsrunde in das Paul-Gerhardt-Haus in Friedrichshafen, Jettenhausen, ein. Herr Pfarrer Dr. Martin Schubert hält für jedes dieser Kinder einen Engel bereit und es bietet sich eine Zeit der Ruhe und Erneuerung.

Termin: 20. Dezember 2005, um 19.00 Uhr

Darüber hinaus bietet die Selbsthilfegruppe „Verwaiste Eltern Bodenseekreis“ regelmäßig Gelegenheit zur Erneuerung an die Kinder auch noch nach Jahren.

Nähere Informationen über
Si grid Hermann, Tel.: 07541/58 74 26

Das Landratsamt Bodenseekreis, Forstamt informiert:

Lehrgang für Privatwaldbesitzer am Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe: Grundlagen der Waldbewirtschaftung - Teil 1

Termin: 16. - 20. Januar 2006

Teilnehmerkreis: Waldbauern und Privatwaldbesitzer

Lehrgangsinhalte: Naturnahe Waldbewirtschaftung, Jungbestandspflege u. Wertästung

Das Landeswaldgesetz: Rechtliche Grundlagen, Besteuerung in der Forstwirtschaft, Dienstleistungsangebot und Förderung "Ertragslage im bäuerlichen Wald"

Kosten: Für Privatwaldbesitzer fallen Lehrgangsgebühren von 15 Euro pro Tag an.

Bei Inanspruchnahme von Übernachtung/Verpflegung (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) werden pro Tag 21,80 Euro in Rechnung gestellt.

Die Belebung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Ansonsten verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Anmeldeschluss: 09. Januar 2006
Nähere Informationen und Anmeldung bei: Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel.: 0721/9 26-33 91, Fax: 0721/9 26-62 97, e-mail: FBZ.Karlsruhe@forst.bwl.de, Internet: www.FBZ-Karlsruhe.de



WAS SONST NOCH
INTERESSIERT



Der Sozialverband VdK Ortsverband informiert.

Der nächste Sprechtag findet statt in:
Uhldingen-Mühlhofen, im Rathaus Oberuhldingen, Aachstr. 4, am Mittwoch, dem 14. Dezember 05, in der Zeit von 9.00 - 11.30 Uhr

Oder besuchen Sie den Sprechtag in:
Überlingen, Verwaltungsgebäude „Torhaus“, Christoferstr. 1, am Mittwoch, dem 28. Dezember 05, in der Zeit von 9.00 - 11.30 Uhr

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Bei Fragen und Infos erreichen Sie die Geschäftsstelle Radolfzell unter der Tel.-Nr.: 07732/92 36-0 oder 92 36 31

DER BLHV INFORMIERT !

Neue Fälligkeitstermine für SV-Beiträge

Ab 01.01.2006 wird der Fälligkeitstermin für Sozialversicherungsbeiträge auf den drittletzten Bankarbeitstag des jeweiligen Monats festgelegt. Die Fälligkeit für Januar 2006 ist dann der 27.01.2006. Bei der landwirtschaftlichen Krankenkasse waren bisher so, dass die „Mifa“-Beiträge zum 15. des Folgemonats eingezogen wurden. Zukünftig gilt bei „Mifa“ einheitlich der drittletzte Bankarbeitstag als Fälligkeitstermin.

Mit dieser Mitteilung schließen wir für das Jahr 2005 unsere Informationen ab.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr. Vielen Dank für Ihre Treue!

Ihre BLHV-Bezirksgeschäftsstelle
Sto ckach
Armin Zumkeller,
Bezirksgeschäftsführer

Das ideale Weihnachtsgeschenk

für alle Töchter, Omas, Freundinnen, Ehemänner und natürlich zum Selbstlesen.

„Erzähl mir deine Lebensgeschichte - Biographien von Frauen aus dem ländlichen Raum“

Anerkennung und Kommunikation als
Chance zu persönlichem Wachstum

Ein Buch mit 13 anrührenden, spannenden und abwechslungsreichen Lebensgeschichten von Frauen aus dem ländlichen Raum. Umrahmt von Ergebnissen des Biographieforschungsprojektes zur Frage: Was hilft, das Leben zu meistern.

Preis: 13,- Euro zzgl. 1,- Euro Versandkosten

Herausgeberin: Kath. Landfrauenbewegung, Freiburg
Bestellen: Tel. 0761-5 14 42 43 oder
mail@kath-landfrauen.de

Schüler aus Südamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Südamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schülern aus Brasilien und Peru sucht die DJO Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Brasilien/Sao Paulo ist vom 14.01.06 - 03.03.06 und aus Peru/Arequipa vom 16.01.06 - 05.04.06.

Wir suchen noch ganz dringend für JungsGastfamilien!

Da bei ist die Teil nah me am Un ter richt ei nes Gym na si ums oder ei ner Real schu le am je weiligen Wohnort der Gast familie für den Gast verpflichtend. Die brasiliani schen und pe rua ni schen Schü ler sind zwi schen 14 und 16 Jah re alt und spre chen Deutsch als Fremd spra che.

Ein viertägiges Seminar vor dem Fami lien aufenthalt soll die Jungen/Mädchen auf das Fa milien le ben bei Ih nen vor berei ten und die Ba sis für eine ak tu el le und le bendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schloss stra ße 92, 70176 Stutt gart. Nä he re In for ma tio nen er tei len ger ne Herr Lieb scher, Frau Sell mann oder Frau Spei ser unter Telefon 0711/6 58 65 33, Handy 0172/6 32 63 22, Te le fax 0711/62 51 68, e-mail: gsp@djobw.de, www.djobw.de.



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

Folkmusik mit TISINA

Weihnachtslieder aus aller Welt

Wo? DGH Nesselwangen

Wann? Di., 20. Dez. 2005, 20.00 Uhr

Eintritt: 9,-/7,- Euro (ermäßigt)

Seit elf Jahren bereits verfolgt die Folkgruppe TISINA (spricht: ti'schina) konsequent und mit großem Erfolg ihr Konzept, internationales Liedgut individuell aufzubereiten und mit viel Geschick zu abwechslungsreichen Darbietungen zu arrangieren. Die verfügbare Instrumentalpalette ist außerordentlich farbig und wird durch den ausdrucksstarke Gesang bereichert.

Das Weihnachtsprogramm:

Wie klingt Weihnach ten in Schwe den, in Po len oder in Bo li vi en? Ers taun lich, welche Vielfalt an Stim mun gen und Gefüh len ver schie de ne Völ ker mit dem Fest verbin den. "Se no ra Dona Maria" aus Vene zu ela im spannungsvoll wiegenden Dreiertakt, der Ruf der Hir ten nach der Fa ckel in rus ti ka lem Altfranzösisch und der feurige Freuden ruf der Spanier "San to".

TISINA hat ein stimmungsvolles Programm zusammengestellt und bietet dem Folklo re lieb ha ber eine der schöns ten Ge legen heiten, sich in den Bann vor weihnach tli cher Stim mung zie hen zu las sen.

CJD BODENSEE-OBERSCHWABEN

Im Christ li chen Ju gend dorf werk Deutsch lands e. V.

Ni ko laus und Knecht Rup recht im In te gra tionskurs

Der Integrations sprachkurs in Teilzeit für Erwachsene ausländische Mitbürger läuft beim CJD Bodensee-Oberschwaben in Überlingen im Haus der Vereine schon seit Mai 2005. Der Deutsch un ter richt findet an zwei Aben den in der Wo che je weils von 18.00 bis 20.30 Uhr statt, weil ei ni ge Teilnehmer schon berufstätig sind und ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen.

Am vergangenen Donnerstag staunten die Kurs teil neh mer nicht schlecht, als mit ten im Un ter richt im Flur die Ni ko laus glocke erklang und Nikolaus samt Knecht Rup recht in der Tür stan den. Kurz da vor hatten noch einige Kursteilnehmer die Leh re rin Frau Ste phan ge fragt, wie denn der Nikolaus aussehe und wer Knecht Rup recht sei.

Die Kurs leh re rin, Frau Ste phan, nutzte die vor weihnach tli che Zeit, um auch den erwach senen aus ländischen Mitbürgern im Sprachkurs in ih rem Un ter richt an schau lich den Ni ko laus und sei nen Knecht vor zu stel len und zu schil dern, wie der Ni kol aus tag in Deutsch land ge fei ert wird.

Der Nikolaus und der Knecht Ruprecht hatten dann auch alle Hand voll zu tun, denn sie hat ten zu al len Kurs teil neh mern et was zu sa gen, die ei nen zu lo ben, die an de ren auch mal zu rü gen. Es ging lustig zu, alle hat ten viel Spaß an der Sa che. Es wur den dann auch gleich ei ni ge neue Vokabeln gelernt, denn die Kursteilnehmer hat ten z. B. die Rute vom Knecht Rup recht als Besen iden ti fi ziert.

Der Nikolaus machte den Kursteilnehmern zum Schluss Mut, das Gelernte im Kurs auch rege zu be nut zen, denn nur so kann man die Spra che wirk lich ler nen.

Für die erwach se nen Kurs teil neh mer war die Veran stal tung eine ge lunge ne Überräschung. Nun können sie auch mitreden, wenn ihre Kin der über Ni ko laus er zäh len, den sie in der Schu le oder im Kin der gar ten ken nen ge lernt haben.

Im Ja nu ar 2006 star tet beim CJD Über lingen ein neuer Integrations sprachkurs in Teilzeit, der auch abends statt fin den wird.

Zusätzlich dazu be mü hen wir uns, ei nen Kurs für Müt ter zu or ga ni si re ren, die we gen der Kinderbetreuung nur vormittags Zeit haben, am Un ter richt teil zu neh men. Wei te re In fos zu den In te gra tions kur sen, die vom Bun des amt für Mi gra ti on und Flücht lin ge ge fõr dert wer den gibt es bei:

CJD Überlingen

Lilli Pagel

Lang gas se 5 (Haus der Ver ei ne)

Tel.: 07551/58 52

Stadtmusik Stockach

Weihnachtskonzert

Werke von Johan de Meij, Alfred Reed, Gus tav Holst, Ver di so wie Dmi tri Shos ta ko vich ste hen in die sem Jahr auf dem Pro gramm des Weihnachtskonzerts der Stadtmusik Stockach. Un ter der künst le ri schen Leitung von Musikdirektor Helmut

Hubov spielt das Orchester Kompositionen, deren Bilder und Sprache Gefühl und Herz anregen werden.

Erster Konzerthöhepunkt wird das „T-Bone Concerto“, die erste Komposition des 1953 in den Nie der lan den ge bo re nen Jo han de Meij für So lo in stru ment und Sin fo ni sches Blas or che ster, sein. Ur su la Wi chert (Posaune), deren Konzert Ende September im Bürgerhaus Stockach mit großer Be gei ste rung auf ge nom men wurde, wird als So lis tin zu hö ren sein.

Mit der „Jazz Suite Nr. 2“, von Dmi tri Shos ta ko vich steht am Ende des Kon zerts ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm. Die 1938 komponierte Suite mit ihren sechs Sät zen ist ori gi nal für ein voll stän di ges Sin fo nie or che ster, um vier Sa xo pho ne, ei nem Ak kor de on und ei ner Gitar re er wei tert, ge schrie ben. Ar ran giert für Sin fo ni sches Blasorchester wurde das Werk von Johan de Meij. Bei diesem letzten, 17-minütigen Programmpunkt mit den Sät zen Marsch, Ly ri scher Wal zer, Tanz I und II, Wal zer Nr. 2 und Fi na le, wird wohl jeder An hän ger der Blas mu sik auf sei ne Kosten kommen.

Weihnachtskonzert der Stadtmusik Stockach am Samstag, 17. Dezember, um 20.00 Uhr in der Jahnhal le Stockach.

Ein tritt 9,— Euro, erm. 7,— Euro;

Vor ver kauf im Al ten Forst amt Stockach, 07771/80 23 00

BU: Die Posau nis tin Ur su la Wi chert über nimmt den Solo part beim Weihnachts konzert der Stadt mu sik Sto ckach am 17. De zember in der Jahn hal le Sto ckach.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Seelsorgeeinheit Siplingen

mit den Gemei den

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Siplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38, 78354 Sipp lin gen, Tel.: 07551/6 32 20

Pfarrbüro

Seestraße 38, 78354 Siplingen, Tel.: 07551/6 32 20, Fax: /6 06 36, e-mail: pfarramt.siplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Diens tag bis Frei tag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Don ners tag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprech zeiten von Herrn Pfar rer

Dr. Joha (wir bit ten um vor he ri ge Ter min vereinbarung):

Mittwochs

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
Donnerstags

ab 11.00 Uhr Pfarrschemene Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen
ab 17.00 Uhr in der Sakristei Bonndorf

Donnerstag, 15.12.2005

Sipplingen

15.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim
(Hildegard Hagg)

Freitag, 16.12.2005

Hödingen

06.00 Uhr Rorate und anschließendes
Frühstück im Pfarrhaus. Herzliche Ein-
ladung.

Sams tag, 17.12.2005 -

Vorabend zum 4. Advent

Nesselwangen

19.00 Uhr Heilige Messe

(für: Maria und Paul Steurer; Irmgard Waibel;
Maria Waibel mit Tochter Brigitte
Forster und verst. Angehörigen)

Sonn tag, 18.12.2005 - 4. Advent

Bonndorf

09.00 Uhr Heilige Messe

(für: Jahrtag Robert Faulhaber und Sohn
Karl; Karl und Maria Benkler; Vinzenz
Hübschle

und verstorbene Angehörige;

Lydia und Wilhelm Steinmann;

Ernst Niedermann und verst. Angehörige
Frida und Bruno Hipper)

Sonn tag, 18.12.2005 - 4. Advent

Sipplingen

10.30 Uhr Heilige Messe und Schatten-
spiel „Der weite Weg nach Betlehem“ (Kol-
pingfamilie)

(für: Angelika und Xaver Biller; Emma
Märte;

Guido Stengele; Josefine Regenscheit;

Heinz Schröter; Emma Jack; Josephine

Kern; Anna, Anton sowie Erika Beurer;

Jahrtag für Ursula Schirring)

Hödingen

17.00 Uhr Alpenländisches Adventskon-
zert mit Frauendreigesang und Weih-
nachtsgeschichte: Türkollekte.

Seniorennachrichten

**An die Seniorinnen und Senioren er-
geht die herzliche Einladung zu einem
adventlichen Beisammensein am Don-
nerstag 15. Dezember, 14.00 Uhr im
Pfarrheim**

Geartet wird die ser Nach mit tag von Sr.
Itta aus Kloster Wald, den Kommuni onkin-
dern, mit den Tischmüttern und der Net
Grup pe. Bei Kaf fee, Tee und Ku chen so-
wie zuckerfreiem Gebäck wollen wir zu-
sam men, Alt und Jung Ad vent fei ern. Wir
freu en uns auf Sie. Öku me ni scher Se ni-
renkreis der kath. Seelsorgeeinheit und
der Gemeinde Sipplingen. Freundliche
Grü ße Jo lan de Schir meis ter

Gruppen und Verbände

NET-Gruppe:

Nächstes Treffen der St. Martin-Kids:

Donnerstag, 15.12.2005, 14.15 Uhr Ge-
staltung Seniorenachmittag im Pfar-
rheim

Viele Grü ße Eleo no re Dich gans

Wilden Kletterer:

Wir treffen uns am Samstag, dem
17.12.2005. Bitte an wetterfeste Kleidung
denken. Grü ße, Klaus Stie glitz.

Glaubens- und Lebensgespräch

Wir tref fen uns am Frei tag, dem 16. De-
zem ber 2005, um 20.00 Uhr im Pfar rheim.
Un ser The ma wird sein: Ad vent - Zeit der
Gott suche. Herzliche Ein la dung an alle In-
teressierten.

Aus dem Kirchenchor

Mittwoch, 14.12.2005, 20.00 Uhr, Chor-
probe im Pfar rheim

Voranzeige Seniorenachrichten:

Alle Jah re wie der kommt das Christus kind
auf die Erde nieder, wo die Menschen
sind. Kehrt mit sei nem Se gen ein in je des
Haus geht auf al len We gen mit uns ein und
aus. Steht auch dir zur Sei te, still und un-
erkannt, dass es treu dich lei te an der lie ben
Hand. Herzliche Ein la dung

Die dies jährige Weih nachts fei er für Se ni-
rin nen und Se ni o ren im Gast haus Kro ne in
Sipp lin gen fin det am Don ners tag, 29. De-
zem ber statt.

14.00 Uhr ist wie der eine kur ze An dacht in
der St. Martinkirche Sipplingen. Danach
fei ern wir zu sam men. Ein ab wechslungs-
rei ches Pro gram m er wartet Sie. Lie be Se-
nio rin nen und Se ni o ren, gön nen Sie sich
diesen Nach mittag.

Ökumenischer Seniorenkreis der Kath.
Seelsorgeeinheit und der Gemein de Sipp-
lin gen **Liebe Grü ße Jo lan de Schir meis-
ter**

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf,
Espasingen, Nesselwangen, Sipplingen
und Wahlwies

Öffnungszeiten des Pfarramtes, Mühl- bachstraße 7 in Ludwigshafen:

mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr und

freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr

Tele fon 07773/55 88, Fax 07773/79 19

E-Mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

Homepage:

www.ek-ludwigshafen.de

Freitag, 16. Dezember

15.00 Uhr Jungschar im Jugendraum in
Ludwigshafen

16.30 Uhr - 17.45 Uhr Krip pen spiel pro be im
Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

18.45 Uhr Konfi-Chor im Jo han-
nes-Hüglin-Saal in Lud wigs ha fen

Sams tag, 17. Dezember

09.30 Uhr Kon fi tref fin in Lud wigs ha fen

Sonn tag, 18. Dezember

10.30 Uhr Got tes dienst in Bonndorf (Pfar-
rer Boch & Flö ten kreis)

09.30 Uhr Öku me ni scher Krabbelgottes-
dienst in der katholischen Kir che St. Ot-
mar in Lud wigs ha fen

Mon tag, 19. Dezember

17.45 Uhr Pro be Po sau nen chor

20.00 Uhr Pro be des Sing kreis es in Sipp-
lingen

20.30 Uhr Vortreffen zur Familienfreizeit
2006 im Johannes-Hüglin-Saal in Lud-
wigshafen

Diens tag, 20. Dezember

09.00 Spielgruppe im Gemein desaal in
Sipplingen

14.00 Uhr Got tes dienst mit Abend mahl im
Seniorenhotel "Löwen"

15.00 Uhr Got tes dienst mit Abend mahl im
Haus "Silber distel"

16.00 Uhr Got tes dienst mit Abend mahl in
der Seniorenresidenz "Wilhelmine"

20.00 Uhr Abendandacht mit Gesängen
aus Taizé in der Christuskirche in Lud-
wigshafen

Mitt woch, 21. Dezember

08.00 Uhr Öku me ni scher Schul gottes
dienst in der Katholischen Kirche St. Ot-
mar in Lud wigshafen

10.30 Uhr Ba by grup pe im Ju gend raum in
Ludwigshafen

Don ners tag, 22. Dezember

08.15 Uhr Mor gen lob in der Jo han nes kir-
che in Wahl wies

16.00 Uhr Generalprobe Krippenspiel

Sam stag, 24. Dezember

15.00 Uhr Krip pen fei er der öku me ni schen
Kin der kir che in der ka tho li schen Kir che in
Wahlwies

16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krip-
pen spiel in Lud wigs ha fen (Pfar rer Boch)

17.00 Uhr mu si ka li scher Festgottesdienst
in Sipplingen (Prä di kant Butz)

18.00 Uhr mu si ka li scher Festgottesdienst
in Wahl wies (Prä di kan tin Frost)

22.30 Uhr Christmette in Ludwigshafen
(Prä di kant Butz)

Sonn tag, 25. Dezember

09.15 Uhr Got tes dienst mit Abend mahl in
Lud wigs ha fen (Pfar rer Boch)

10.30 Uhr Got tes dienst mit Abend mahl in
Sipp lin gen (Pfar rer Boch)

Mon tag, 26. Dezember

10.30 Uhr Got tes dienst mit Abend mahls-
fei er in Wahl wies (Pfar vi kar Grüs ser)

Waschmaschine gesucht

Wir su chen für ein Ge mein de mit glied rin-
gend eine gut funk tions fä hi ge Wasch
ma schi ne. Wir freu en uns über ih ren An ruf zu
den Bü ro öff nungs zei ten, Mit t woch und
Frei tag vor mittag unter Tel. 07773/55 88
oder per e-mail an

ek-ludwigshafen@t-online.de

Danke!

Dank für Mitarbeit

Wir bli cken wie der ein mal auf ein ge lun-
ges und erfolg reiches Basar-Wo chen en-
de zu rü ck. Ein herz li ches Dan ke schön al-
len Mit ar bei ten den und Spen dern! Der Er-
lös von 6.040,44 Euro kommt der ört li chen
Gemein de ar beitzu gute.

Der Wochen spruch:

"Freu et euch in dem Herrn al le we ge, und
aber mals sage ich:

Freu et euch! Der Herr ist nahe!"

Phi lip per 4, 4 + 5

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller
Mitarbeitenden

Ihr Dirk Boch, Pfar rer



KOLPINGFAMILIE SIPPLINGEN

Gruppenstunde. Alle, die beim Musical Sprechrollen haben, treffen sich am Freitag, den 16. Dezember, um 15.30 Uhr, im Kolpingheim zur Probe. Alle, die beim Musical mitsingen, treffen sich um 16.30 Uhr.

Kolping-Weihnachtsfeier. Am Donnerstag, dem 29. Dezember, findet die Kolping-Weihnachtsfeier statt. Beginn ist um 19.00 Uhr im Kolpingheim. Im Mittelpunkt steht das Weihnachts-evangelium. Ein gemeinsames Mahl bei hoffentlich interessanten Gesprächen schließt die Session an. Zu dieser Weihnachtsfeier sind alle Freunde und Mitglieder herzlich eingeladen. Dass wir mit dem Essen planen können, ist eine Anmeldung bis zum 20. Dezember möglich.

Wir freuen uns auf euer Kommen.
R. Kuhn, Vors.



DIE VEREINE BERICHTEN



DEUTSCHE LEBENS- RETTUNGS- GESELLSCHAFT

Ortsgruppe Sipplingen

KEIN TRAINING

Trainingsbeginn im neuen Jahr:

Nachwuchsschwimmen:

Mittwoch, 11.01.2006

Jugendschwimmen:

Donnerstag, 19.01.2006

Jugendleiterteam



Fastnachtsgesellschaft SIPPLINGEN e.V.

Einladung zur Vorstandssitzung!

Termin: **Donnerstag, den 15.12.2005**

Wo: **Hotel Krone**

Beginn: **20.00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Aktuelles
2. Vorbereitung der Fasnacht 2006
3. Verschiedenes

Über die Anwesenheit einer vollzähligen Vorstandschaft würden sich alle sehr freuen!

Mit närrischem Gruß
Willi Schirmeister
Präsident



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Die Feuerwehr informiert!

In Deutschland brennt es jährlich über 200.000 Mal. Allein in Baden-Württemberg rücken die Feuerwehreinheiten des Jahr 21.000 Mal zu Bränden aus. Über 600 Menschen kommen in Deutschland jährlich bei Bränden ums Leben. Mehr als 6.000 Menschen werden - oftmals lebensgefährlich - verletzt.

Ein Großteil der Brände mit Verletzten und toten Menschen wütet in Wohngebäuden. Besonders gefährdet sind Sie während des Schlafes. Der giftige Rauch und das tödliche Kohlenmonoxid "wecken" Sie nicht, sondern führen rasch zur Bewusstlosigkeit.

Zu den meisten Brandtoten kommt es nachts zwischen 23 und 7 Uhr durch Brände im Privatbereich. Da bei ist es so einfach, rechtzeitig "geweckt" zu werden. Rauchmelder erkennen einen entstehenden Brand schnell und schlagen Alarm. Sie werden da mit frühzeitig vor den drohenden Gefahren eines Brandes gewarnt. Sie bekommen so den Zeitvorsprung, den Sie für die lebensrettenden Maßnahmen brauchen.

Des halb hier unser Tipp!

Die Feuerwehr, Ihr Freund und Helfer!

Feuerwehrlaute schenken Sicherheit

Je des Jahr steht man vor der selben Aufgabe: Ein Weihnachts-geschenk für die Eltern, für liebe Freunde oder lebenswerte Verwandte muss her!

Natürlich soll es ein persönliches Geschenk sein, nicht nur die üblichen Socken, Krawatten oder Duftwässerchen. Die hat man ja bereits letztes Jahr verschenkt. Auch soll es etwas Originelles sein, das nicht jeder verschenkt und all zu viel kosten darf es natürlich auch nicht. Das Grübeln hat heuer ein Ende!

Feuerwehrlaute wünschen ihren Lieben ein langes Leben, Sicherheit, Glück und Gesundheit. Alle diese Wünsche lassen sich in einem kleinen Rauchmelder (vielleicht auch zwei) vereinen.

Und ganz nebenbei kann man sich da bei auch gleich als Ex-Per-tin oder Ex-Per-te auf diesem Gebiet "outen", denn nach dem Auspacken kommt garantiert die Frage nach dem geeigneten Ort für die Anbringung.
DJ



GESANGVEREIN HOHENFELS/SIPPLINGEN

Weihnachten-Gesangverein

Am 2. Weihnachtsfeiertag (Stephanstag) singt der Gesangverein im Gottesdienst der kath. Kirche. Zur abendlichen Weihnachtsfeier im Hotel Krone laden wir schon jetzt ein. Unser aktive und passive Mitglieder bitten wir um Gaben für die traditionelle Tombola. Die Gaben können am kommenden Dienstag ab 19.30 Uhr im Sängerkreis abgegeben werden. Auch bei unserer Sängerin Herta Bonauer kann man die Tombolagaben jederzeit in der Gartenstraße 1 vorbeibringen. Wir freuen uns schon jetzt auf einen reichhaltigen Gabentisch - herzlichen Dank schon jetzt. Am kommenden Samstag, 17.12.05, singen wir bei der Adventsfeier im Altersheim St. Ulrich in Überlingen. Hier zu treffen wir uns um 15.30 Uhr im Sängerkreis „Burkhardstüble“.

Gesangverein Sipplingen



MUSIKKAPELLE SIPPLINGEN e.V.

Musikkapelle Sipplingen lädt ein!

Zum Abschluss des zu Ende gehenden Jahres 2005 findet am kommenden Samstag, den 17. Dezember 2005, um 20.00 Uhr, in der weihnachtlich geschmückten Turn- und Festhalle ein

„FESTLICHES KONZERT“

statt.

Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Das Konzert steht unter der Leitung von Dirigent Arthur Widenhorn und Musikkapellmeister Patrick Geiger.

Die Musikantinnen und Musiker werden mit einem abwechslungsreichen Programm die Konzertbesucher mit vielen musikalischen Leckerbissen erfreuen.

Programmfolge:

Eröffnung der Jungmusiker/innen

Leitung: Thomas Müller

Swing is in the Air Roy Sacks

It's Christ mas Time Oliver Mann

The Police Academy

March Robert Folk

Granada Overture Carmine Pastor

Film-Erfolge Bearb.: Helmut Bernhard

„Ich höre nur mir“ Bearb.:

Lied aus dem Musical

„Elisabeth“ Simon Felder

Gesang: Bernadette Widenhorn

- Pause -

All Time
Favorites

Bearb.: Naohiro Iwai

